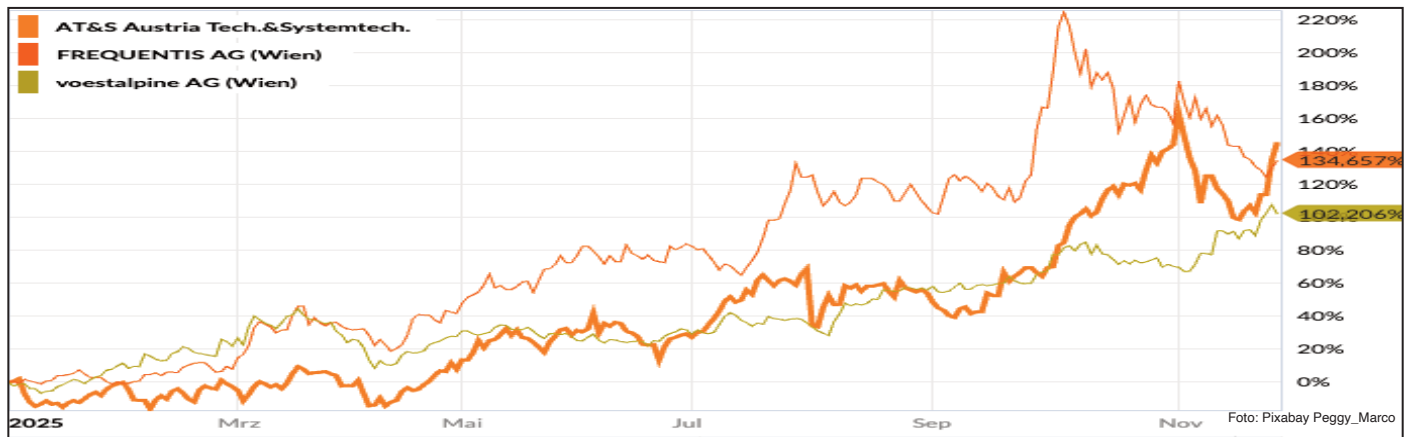


BÖRSE WIEN



Top-Woche mit Top-Performern

In den USA wird heute Thanksgiving gefeiert. Am Tag des traditionellen Truthahnessens bleibt auch die Wall Street geschlossen, morgen findet lediglich ein verkürzter Handel (bis 19:00 Uhr MEZ) statt. Eine in der Regel positive Woche, wie eine HSBC-Studie zeigt: Diese hat die Kursdaten des S&P 500 seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs analysiert und fand heraus, dass die Kurse im S&P in

der Thanksgiving-Woche im Durchschnitt um 0,6 Prozent zulegen. Und dies mit einer Wahrscheinlichkeit von 70 Prozent.

Das Plus, sogar einen neue Rekord, zeigt diese Woche bereits der Wiener Markt. Wo sich der Kampf um die Performance-Krone 2025 zuspitzt: drei Unternehmen (AT&S, Frequentis, voestalpine) haben die Marke von 100% hinter sich gelassen...

STEUERSPARTIPPS

tpa

SCHENKUNG VON IMMOBILIEN MIT FRUCHTGENUSSVORBEHALT

Zum Steuerspartipp



Die hohe Nachfrage im Tiefbau treibt auch weiterhin das Wachstum

PORR liefert Top-Ergebnis im dritten Quartal

Mit Großaufträgen im Infrastrukturbereich und aus dem wiedererstarrenden Hochbau konnte die PORR in den ersten drei Quartalen 2025 ein Plus im Auftragseingang von 26,7 % erreichen.

Kennzahlen (EUR Mio.)

	1-9/2025	1-9/2024
Produktionsleistung	4.986	5.020
Durchschnittliche Beschäftigte	20.793	21.146
Auftragsbestand	9.606	8.198
Auftragseingang	6.048	4.773
Umsatz	4.616,8	4.608,9
EBIT	108,1	91,9
EBT	91,4	78,6
Periodenergebnis	70,0	60,8



© Astrid Knie

PORR CEO Karl-Heinz Strauss

Die ersten drei Quartale des Jahres brachten der PORR eine stattliche Anzahl von Neuaufträgen. Mit insgesamt 26,7 % mehr als im Vorjahreszeitraum betrug der Auftragseingang satte EUR 6 Mrd. Unter anderem kamen großvolumige Aufträge aus dem Bahn- und Verkehrswegebau, wie die Eisenbahnstrecken Jasło – Nowy Zagórz in Polen und Craiova–Caransebeș in Rumänien ebenso wie die Sanierung der A2 Tunnelkette im Packabschnitt in Österreich hinzu. Die Produktionsleistung entwickelte sich stabil und liegt bei EUR 4.986 Mio.

Aufwendungen reduziert, Ergebnis gesteigert

Die absoluten Einsparungen bei den bezogenen Leistungen um EUR 62,0 Mio. sowie die deutliche Verbesserung des Ergebnisses aus at-equity bilanzierten Unternehmen – dazu gehören

ARGE-Projekte – führten zu einem um 8,1 % verbesserten EBITDA von EUR 269,8 Mio. Das daraus resultierende Betriebsergebnis (EBIT) kann sich mit einer Steigerung um 17,7 % auf EUR 108,1 Mio. ebenfalls sehen lassen.

Das Eigenkapital stieg um 7,2 % auf EUR 896,8 Mio. an. Die PORR konnte im Vergleich zum Vorjahresstichtag ihre Nettoverschuldung um EUR 28,9 Mio. auf EUR 307,0 Mio. reduzieren.

Auch die Liquidität nahm zu. Die PORR steigerte ihren Free Cashflow gegenüber der Vergleichsperiode um EUR 25,5 Mio. auf EUR -188,3 Mio. Die liquiden Mittel lagen zum Stichtag 30. September 2025 bei EUR 344,2 Mio.

Aufstieg in den ATX

Besonders erfreulich für die Stakeholder: Im September 2025 wurde die PORR Aktie mit einem Aufstieg in den ATX geadelt. Strauss: „Die PORR gehört damit zu den 20 Top-Unternehmen der Wiener Börse.“ Der Aufstieg belohnt die positive Entwicklung des Aktienkurses: Dieser stieg innerhalb eines Jahres um 118 %, das Handelsvolumen vervierfachte sich.

Infrastruktur treibt Wachstum

„Die hohe Nachfrage im Tiefbau wird weiterhin durch Investitionen in die Verkehrs-, Energie- und Digitalinfrastruktur

gestärkt. Besonders dynamisch ist die Entwicklung im Bahnbau, bei Stromnetzen und in der Wasserwirtschaft“, sagt Strauss. „Wir erwarten eine große Bandbreite von Aufträgen.“ Ihr umfangreiches Leistungsportfolio und der Fokus auf die Green and Lean-Strategie der PORR sorgen für solide Wachstumsaussichten.

Aufgrund der zahlreichen Großprojekte, die sich aktuell noch in der Planungsphase befinden und damit einen verhältnismäßig geringeren Leistungsbeitrag erzielen, rechnet der Vorstand für 2025 mit einem Umsatz zwischen EUR 6,2 Mrd. und EUR 6,3 Mrd. Das Betriebsergebnis (EBIT) wird zwischen EUR 180 Mio. und EUR 190 Mio. erwartet.

Die Einschätzung des weiteren Geschäftsverlaufs orientiert sich an den aktuellen Rahmenbedingungen in den einzelnen Bereichen sowie an den Chancen und Risiken, die sich in den jeweiligen Märkten ergeben. Sollte sich die risikobehaftete geopolitische Situation verschärfen, könnte dies negative Auswirkungen auf die PORR und ihre Geschäftstätigkeit haben. Jegliche Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung ist daher mit Prognoserisiken behaftet.

Hier geht's
zum aktuellen
Quartalsbericht.



porr-group.com



In Kürze

» **CA Immobilien** hat den Verkauf der Büroimmobilie Kavci Hori im Prager Stadtteil Pankrac (Prag 4) abgeschlossen. Das Gebäude umfasst ca. 42.300 m² Bruttomietfläche und 700 Parkplätze, erzielt annualisierte Bruttomieteinnahmen von 7,7 Mio. Euro, ist zu 96% vermietet und hat eine gewichtete durchschnittliche Mietvertrags-Restlaufzeit von fast 4 Jahren. Käufer des Bürogebäudes ist die Conseq Group. Gleichzeitig hat der Vorstand beschlossen, eine Absichtserklärung (Letter of Intent) mit einem potenziellen Käufer abzuschließen, um eine exklusive Due Diligence und Verhandlungen mit dem Ziel eines möglichen Verkaufs des verbliebenen Portfolios in Tschechien durchzuführen,

wobei eine mögliche Transaktion im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen werden soll. <

» **FACC.** Erste Group bestätigt für die Aktie die Empfehlung Kaufen - und erhöht das Kursziel von 11,3 auf 15,0 Euro. Letzter Kurs: 10,26 Euro.<

» **Frequentis** und Lyfo, ein niederländischer Netzwerktechnologie-Spezialist, gehen eine strategische Partnerschaft ein, um die Netzwerkkonnektivität über 4G/5G für sicherheitskritische Anwendungen voranzutreiben und mobile Hochleistungskommunikation für Rettungsdienste und Organisationen für den Katastrophenschutz und die Katastrophenhilfe zu ermöglichen.<

» **Porr.** Das MIA Gesundheitszentrum Liesing nimmt Gestalt an:

Gestern erfolgte der feierliche Spatenstich. Porr errichtet in den kommenden 36 Monaten für die MZL Beteiligungs & Immobilienentwicklungs GmbH die größte privat finanzierte Gesundheitsimmobilie Österreichs. Sie bietet auf zwölf Geschossen und 21.000 m² BGF bis zu 5000 Menschen Platz.<

» **Strabag** hat den Zuschlag für den Ausbau der zentral gelegenen Straßen 18th of November sowie Al Mouj in Maskat erhalten – ein Schlüsselprojekt zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Hauptstadt des Oman. Das Projekt erstreckt sich über 8,7 Kilometer Länge und wird in 30 Monaten Bauzeit ab Jänner 2026 realisiert. Die Auftragssumme beträgt rund 102 Millionen Euro.<

» **Valneva** schließt den Standort Nantes und konzentriert seine französischen Aktivitäten künftig am Standort Lyon. Die präklinischen R&D-Aktivitäten aus Nantes wandern an den Wiener Standort.<

» **Wienerberger.** Erste Group erhöht für die Aktie die Empfehlung

von Akkumulieren auf Kaufen - und das Kursziel von 36,5 auf 36,6 Euro. Letzter Kurs: 10,26 Euro.<

» **Wolftank Group.** Baader Helvea bestätigt für die Aktie die Empfehlung Kaufen - und das Kursziel mit 6,7 Euro. Letzter Kurs: 4,3 Euro.<

» **Internationale Companynews.** Die seit einiger Zeit kursierenden Spekulationen über eine Übernahme des deutschen Sportartikelherstellers **Puma** kochen wieder hoch. Der chinesische Konzern Anta Sports, dem bereits die Sportartikelmarke Fila und der Outdoor-Spezialist Jack Wolfskin gehören, erwägt nach Bloomberg-Informationen eine Offerte. Auch der chinesische Anta-Konkurrent Lin Ning und der japanische Sportartikelhersteller Asics sollen interessiert sein.

» **Internationale Konjunkturnews.** Das Wachstum der breit gefasste Geldmenge M3 stieg im Oktober im Jahresvergleich - wie im September - um 2,8 Prozent. M1 legte von 5,0 auf 5,2% zu. <ag/red>

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Molkerg. 4/2, 1080 Wien
PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo
GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillingner (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier

Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

STEUERSPARTIPPS

tpa

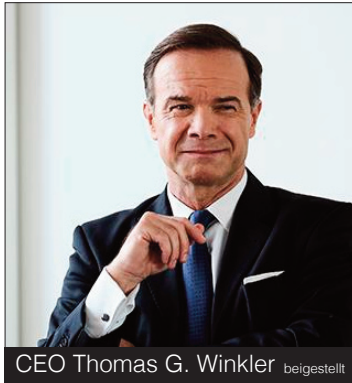
EST-BEFREIUNG FÜR DIE EINSPEISUNG AUS PV-ANLAGEN

Zum Steuerspartipp



UBM

UBM sieht Trendwende und dreht (langsam) ins Plus



CEO Thomas G. Winkler beigestellt

1. - 3. QUARTAL 2025

UBM erzielte in Summe der ersten drei Quartale des Geschäftsjahrs 2025 einen Umsatz von 97,3 Millionen Euro (+53,5%), einen Ertrag vor Steuern von minus 3,9 Mio. (nach minus 14,5 Mio.) und einen Überschuss von minus 5,0 Mio. Euro (nach minus 15,7 Mio.) - entsprechend minus 1,32 Euro je Aktie nach minus 2,67 Euro.

Der positive Trend bei den Wohnungsverkäufen der UBM Development setzt sich auch im dritten Quartal fort. Bis zum 30. September wurden 355 Wohnungen verkauft – ein Anstieg um 25% gegenüber dem Vorjahr. In der Folge schaffte der Immobilienentwickler auch im 3. Quartal die Rückkehr in die schwarzen Zahlen. In Summe der ersten drei Quartale wurde damit das Minus beim Überschuss von 15,7 auf 5,0 Mio. Euro verringert - siehe Zahlenkasten. Fürs Gesamtjahr erwartet das Management eine klare operative Erholung, getragen von einer Rückkehr in die Gewinnzone im zweiten Halbjahr.

In den nächsten 4 Jahren umfasst die Pipeline der UBM-Projekte ein Volumen von rund 1,9 Mrd. Euro, das zu knapp 60% aus der Assetklasse Wohnen (rund 2800 Wohneinheiten) besteht und sich zu über 90% in Österreich und Deutschland befindet. Mehr als Dreiviertel der Pipeline besteht aus Projekten in Holz-Hybrid Bauweise.<

CA IMMOBILIEN

Ergebnisdreh' mit Hilfe

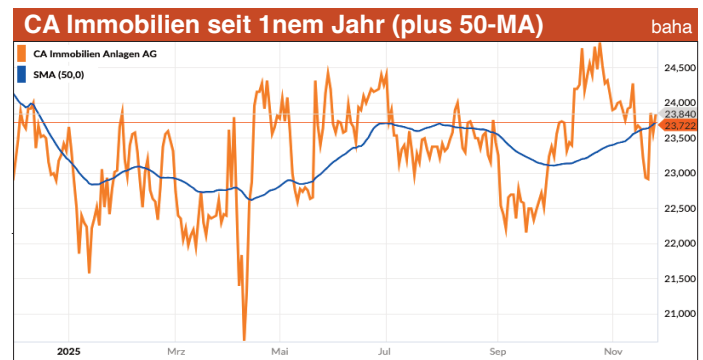
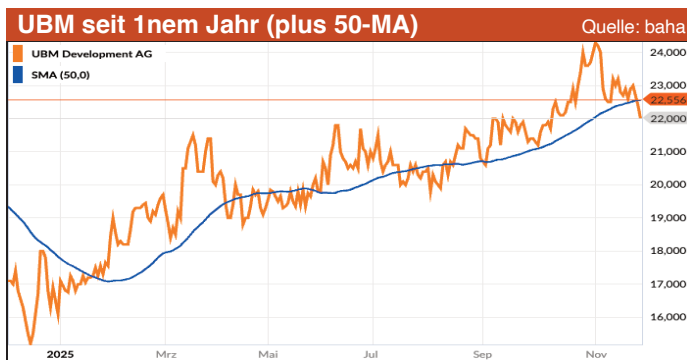


CEO Keegan Viscius beigestellt

1. - 3. QUARTAL 2025

CA Immobilien erzielte in Summe der ersten drei Quartale des Geschäftsjahrs 2025 einen Umsatz / Mieterlöse von 178,3 Millionen Euro (-0,0%), ein EBITDA von 138,4 Mio. (+6%), ein EBIT von 119,7 Mio. (+446%) und einen Überschuss von 149,6 Millionen Euro (nach minus 33,4 Mio.) - entsprechend 1,56 Euro je Aktie nach minus 0,34 Euro.

Die auf Büroimmobilien spezialisierte CA Immo drehte den Überschuss nach neun Monaten von minus 33,4 auf plus 149,6 Millionen Euro. Dabei blieben die Mieteinnahmen konstant, obwohl 16 Immobilien verkauft wurden. Von den 'zusätzlichen' 183 Mio. beim Überschuss entfallen 104,4 Mio. auf ein auf minus 14,8 Mio Euro verbessertes Neubewertungsergebnis. Und 69,1 Mio. auf einen unbaren Steuerertrag durch die kommende Senkung des Körperschaftsteuersatzes in Deutschland (in Summe 173,5 Mio.). Die Entwicklungspipeline der CA Immo umfasst derzeit zwei in Bau befindliche Bürogebäude am Berliner Hauptbahnhof: Das zu 100% vorvermietete Projekt Upbeat mit einer Fertigstellung Anfang 2026. Und das Ende 2026 fertigzustellende Anna-Lindh-Haus. Drei weitere Projekte in zentraler Lage Berlins befinden sich in der Vorbereitungs- und Planungsphase. Das Management bestätigt die Jahres-Guidance eines nachhaltiges Ergebnis (FFO I) von über 104 Mio. Euro (1,08 Euro je Aktie) erwartet.<



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	4	1	0
Kursziel:	29,1 EUR	von 22,0 EUR	bis 34,6 EUR

Quelle: koyfin

Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	5	0	0
Kursziel:	39,4 EUR	von 35,0 EUR	bis 45,8 EUR

Quelle: koyfin

Werbung | raiffeisenzertifikate.at

Mein Ziel. Mein Zertifikat.



Raiffeisen
Zertifikate

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG | September 2025



VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

Bayer mit neuem Blockbuster-Potenzial

Bayer (DE000BAY0017) hat mit seinem Gerinnungshemmer Asundexian in einer wichtigen Studie einen Erfolg erzielt: Das blutverdünnende Medikament reduzierte signifikant das Risiko für Schlaganfälle, ohne die Gefahr schwerer Blutungen zu erhöhen. Damit ist Bayer nach einem Rückschlag im Jahr 2023 ein Durchbruch gelungen. Der Wirkstoff zeigt sich als Hoffnungsträger für weltweit rund zwölf Millionen Schlaganfallpatienten jährlich. Die Konkurrenz, wie Milvexian von Bristol Myers Squibb, zeigte in einer ähnlichen Studie keine überzeugenden Ergebnisse. Bayer sieht Blockbuster-Potenzial für das Mittel und will zügig mit Gesundheitsbehörden über die Zulassung sprechen. Der wirtschaftliche Erfolg von Asundexian könnte helfen, den Umsatzrückgang durch das auslaufende Präparat Xarelto abzufedern. Die größere Baustelle für Bayer bleiben die Klagen in den USA.

Discount-Strategie mit 15,3 Prozent Puffer (März). Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley (DE000MK6FPW9) bringt bei einem Preis von 25,30 Euro eine Renditechance von 1,70 Euro oder 20,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 mindestens auf Höhe des Caps von 27 Euro notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Capped-Bonus-Strategie mit 23,4 Prozent Puffer (Juni). Das Bonus-Zertifikat der HSBC mit der ISIN DE000HT89NV2 ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 33 Euro ausgestattet. Beim Kaufpreis von 28,75 Euro liegt der maximale Gewinn bei 4,25 Euro (24,8 Prozent p.a.), sofern die Barriere bei 23 Euro bis zum 19.06.26 nie verletzt wird. Barausgleich in allen Szenarien. Pricing: Zertifikat handelt mit attraktivem Abgeld ca. 4 Prozent unter Aktienkurs.

Einkommensstrategie mit 18 Prozent Kupon p.a. (September). Die Aktienanleihe der BNP Paribas (DE000PJ8HTP7) zahlt einen Zinssatz von 18 Prozent p.a., was durch einen Kurs auf pari auch der effektiven Rendite entspricht, wenn die Aktie am 18.9.26 mindestens auf dem Basispreises von 30 Euro schließt. Ansonsten erhalten Anleger 33 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 30 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Der Erfolg im Pharma-Sektor durch einen Gerinnungshemmer mit Blockbuster-Potenzial



gibt Bayer wieder etwas Rückenwind – wer davon ausgeht, dass sich die Aktie auf dem aktuellen Niveau stabilisieren kann und zumindest eine Seitwärtsbewegung einleitet, kann mit den Zertifikaten kleinere Rücksetzer verkraften und zweistellige Jahresrenditen erzielen. <

TRADING-IDEE:

NASDAQ 100 - TRENDLINE UNTER BESCHUSS

Mehr dazu [hier](#)

ANLAGE-IDEE:

FERRARI: NEUE PERSPEKTIVEN

Mehr dazu [hier](#)

L&G LEGT GLOBAL QUALITY DIVIDENDS UCITS ETF AUF

Mehr dazu [hier](#)

HANETF UND YIELDMAX LANCIEREN DEN YIELDMAX ULTRA OPTION INCOME STRATEGY ETC

Mehr dazu [hier](#)

UBS AM EMITTIERT ZWEI ETFS ZU INDISCHEN AKTIEN

Mehr dazu [hier](#)



Raiffeisen
Zertifikate



SOCIÉTÉ
GENERALE

EINLADUNG
ADVENT
FÜR EINEN GUTEN ZWECK
„WERTE UND WERTE“

11. DEZEMBER 2025

VORTRÄGE / LIVE-MUSIK / NETWORKING

FRANZISKANER HELFEN/TERRASSISI

FLAME OF PEACE, THE NATURAL GEM



GRAND HOTEL KÄRNTNER RING 9, 1010 WIEN

18:00 - 21.00 UHR



ANMELDUNG